

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Gütersloh
Februar 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh (05754)
Berichtsmonat:	Februar 2017
Erstellungsdatum:	24.02.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Februar 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh (05754)

Februar 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Gütersloh (05754)
 Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.659	16.653	16.648	6	0,0	175	1,1	1,1	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.768	9.738	9.078	30	0,3	-238	-2,4	-3,9	-4,3
53,3% Männer	5.206	5.157	4.708	49	1,0	-126	-2,4	-2,9	-2,6
46,7% Frauen	4.562	4.581	4.370	-19	-0,4	-112	-2,4	-5,0	-6,0
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.086	1.009	920	77	7,6	-46	-4,1	-6,3	-3,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	146	148	155	-2	-1,4	-6	-3,9	4,2	15,7
29,5% 50 Jahre und älter	2.877	2.906	2.707	-29	-1,0	-91	-3,1	-5,6	-8,0
18,2% dar. 55 Jahre und älter	1.773	1.763	1.628	10	0,6	-18	-1,0	-5,9	-9,8
33,5% Langzeitarbeitslose	3.274	3.301	3.208	-27	-0,8	-321	-8,9	-11,4	-13,1
4,5% Schwerbehinderte	435	453	448	-18	-4,0	-83	-16,0	-13,9	-10,6
33,2% Ausländer	3.246	3.259	3.035	-13	-0,4	404	14,2	12,8	14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.280	2.145	1.908	135	6,3	44	2,0	-6,1	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	862	1.154	750	-292	-25,3	20	2,4	-5,5	-5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	550	290	306	260	89,7	106	23,9	5,5	43,0
seit Jahresbeginn	4.425	2.145	23.865	x	x	-96	-2,1	-6,1	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.237	1.490	1.960	747	50,1	-133	-5,6	-8,3	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	634	443	586	191	43,1	-171	-21,2	-17,7	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	589	285	409	304	106,7	184	45,4	19,7	42,0
seit Jahresbeginn	3.727	1.490	24.230	x	x	-267	-6,7	-8,3	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,5	x	x	x	5,1	5,1	4,8
dar. Männer	4,7	4,7	4,3	x	x	x	5,0	5,0	4,5
Frauen	4,9	4,9	4,7	x	x	x	5,2	5,3	5,1
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,2	3,8	x	x	x	5,0	4,7	4,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,0	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,2	x	x	x	4,7	4,9	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,4	x	x	x	5,1	5,4	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	4,9	x	x	x	5,6	5,7	5,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.168	11.126	10.489	42	0,4	220	2,0	1,5	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.042	12.831	12.308	211	1,6	671	5,4	4,1	4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.144	12.935	12.404	209	1,6	673	5,4	4,1	4,3
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	6,1	x	x	x	6,3	6,2	6,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.495	3.564	3.184	-69	-1,9	-284	-7,5	-6,7	-7,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.996	12.879	12.728	117	0,9	-93	-0,7	-0,2	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.713	5.671	5.596	42	0,7	100	1,8	0,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften	9.365	9.290	9.177	75	0,8	-99	-1,0	-0,4	-0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	871	666	627	205	30,8	74	9,3	-9,5	-5,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.537	666	9.531	x	x	4	0,3	-9,5	13,6
Bestand	2.351	2.336	2.238	15	0,6	88	3,9	9,3	-1,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh (05754)

Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.166	7.240	7.015	-74	-1,0	495	7,4	7,5	4,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.345	4.318	3.635	27	0,6	265	6,5	4,1	-0,4	
56,2% Männer	2.441	2.413	2.002	28	1,2	156	6,8	5,8	4,2	
43,8% Frauen	1.904	1.905	1.633	-1	-0,1	109	6,1	2,0	-5,6	
14,8% 15 bis unter 25 Jahre	643	562	468	81	14,4	27	4,4	2,6	0,6	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	61	59	2	3,3	24	61,5	84,8	90,3	
33,9% 50 Jahre und älter	1.471	1.501	1.299	-30	-2,0	-13	-0,9	-0,6	-6,1	
24,2% dar. 55 Jahre und älter	1.051	1.043	904	8	0,8	34	3,3	2,5	-5,1	
10,0% Langzeitarbeitslose	433	424	369	9	2,1	-43	-9,0	-13,3	-21,3	
4,7% Schwerbehinderte	203	208	200	-5	-2,4	-44	-17,8	-15,4	-10,7	
25,5% Ausländer	1.107	1.124	956	-17	-1,5	382	52,7	48,3	50,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.399	1.451	1.042	-52	-3,6	108	8,4	2,3	7,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	727	1.003	590	-276	-27,5	54	8,0	-2,5	-7,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	170	175	197	115,9	39	11,9	15,6	41,1	
seit Jahresbeginn	2.850	1.451	14.101	x	x	141	5,2	2,3	5,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.330	876	1.084	454	51,8	8	0,6	-1,2	20,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	491	343	411	148	43,1	-111	-18,4	-15,7	6,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	124	194	153	123,4	101	57,4	22,8	49,2	
seit Jahresbeginn	2.206	876	13.655	x	x	-3	-0,1	-1,2	2,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,8	x	x	x	2,1	2,1	1,9	
dar. Männer	2,2	2,2	1,8	x	x	x	2,1	2,1	1,8	
Frauen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,1	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	1,9	x	x	x	2,7	2,4	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,0	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,5	x	x	x	2,9	2,9	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.475	4.455	3.769	20	0,4	343	8,3	6,5	2,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.153	5.098	4.460	55	1,1	518	11,2	9,5	6,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.248	5.195	4.550	53	1,0	516	10,9	9,5	5,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	3.495	3.564	3.184	-69	-1,9	-284	-7,5	-6,7	-7,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2017 und Februar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh (05754)

Februar 2017

Merkmale	Feb 2017	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2016		Jan 2016	Dez 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.493	9.413	9.633	80	0,8	-320	-3,3	-3,3	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.423	5.420	5.443	3	0,1	-503	-8,5	-9,5	-6,6
51,0% Männer	2.765	2.744	2.706	21	0,8	-282	-9,3	-9,5	-7,0
49,0% Frauen	2.658	2.676	2.737	-18	-0,7	-221	-7,7	-9,5	-6,2
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	443	447	452	-4	-0,9	-73	-14,1	-15,5	-6,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	87	96	-4	-4,6	-30	-26,5	-20,2	-6,8
25,9% 50 Jahre und älter	1.406	1.405	1.408	1	0,1	-78	-5,3	-10,5	-9,7
13,3% dar. 55 Jahre und älter	722	720	724	2	0,3	-52	-6,7	-15,8	-14,9
52,4% Langzeitarbeitslose	2.841	2.877	2.839	-36	-1,3	-278	-8,9	-11,1	-11,9
4,3% Schwerbehinderte	232	245	248	-13	-5,3	-39	-14,4	-12,5	-10,5
39,4% Ausländer	2.139	2.135	2.079	4	0,2	22	1,0	0,1	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	881	694	866	187	26,9	-64	-6,8	-20,0	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	151	160	-16	-10,6	-34	-20,1	-21,4	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	120	131	63	52,5	67	57,8	-6,3	45,6
seit Jahresbeginn	1.575	694	9.764	x	x	-237	-13,1	-20,0	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	907	614	876	293	47,7	-141	-13,5	-16,7	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	143	100	175	43	43,0	-60	-29,6	-23,7	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	161	215	151	93,8	83	36,2	17,5	36,1
seit Jahresbeginn	1.521	614	10.575	x	x	-264	-14,8	-16,7	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,0	3,0	3,0
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,6	1,5	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.694	6.671	6.719	23	0,3	-122	-1,8	-1,5	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.889	7.733	7.848	156	2,0	153	2,0	0,8	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.895	7.740	7.854	155	2,0	156	2,0	0,8	3,6
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.996	12.879	12.728	117	0,9	-93	-0,7	-0,2	-0,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.713	5.671	5.596	42	0,7	100	1,8	0,6	-0,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.365	9.290	9.177	75	0,8	-99	-1,0	-0,4	-0,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 bis Februar 2017.

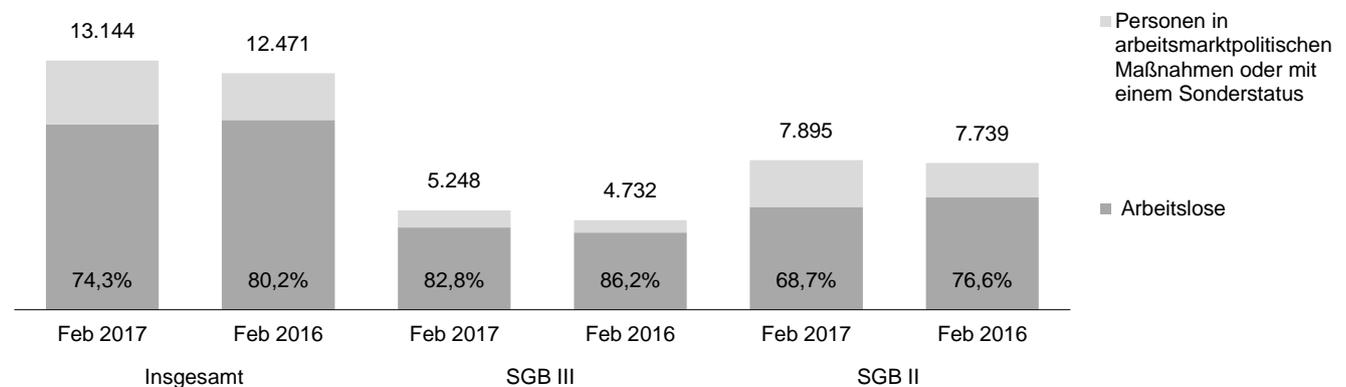
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh (05754)

Februar 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2016		Jan 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.768	9.738	30	0,3	-238	-2,4	-3,9	-4,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.400	1.388	12	0,9	458	48,6	68,2	67,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	809	789	20	2,5	397	96,4	108,7	93,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	591	599	-8	-1,3	61	11,5	34,0	42,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.168	11.126	42	0,4	220	2,0	1,5	1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.874	1.705	169	9,9	451	31,7	24,6	25,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	532	511	21	4,1	-2	-0,4	-4,1	-4,1
Arbeitsgelegenheiten	150	136	14	10,3	-10	-6,3	-11,7	0,7
Fremdförderung	843	707	136	19,2	471	126,6	122,3	111,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	11	-	-	11	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	326	328	-2	-0,6	-16	-4,7	-5,7	-10,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.042	12.831	211	1,6	671	5,4	4,1	4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	102	104	-2	-1,9	2	2,0	11,8	-14,3
Gründungszuschuss	96	97	-1	-1,0	-1	-1,0	7,8	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	3	100,0	133,3	100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.144	12.935	209	1,6	673	5,4	4,1	4,3
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	x	x	x	6,3	6,2	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,3	75,3	x	x	x	80,2	81,6	79,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh (05754)

Februar 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2017	Jan 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2016		Jan 2016		Dez 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.345	4.318	27	0,6	265	6,5	4,1	-0,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	130	137	-7	-5,1	78	150,0	x	x	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	130	137	-7	-5,1	78	150,0	x	x	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.475	4.455	20	0,4	343	8,3	6,5	2,3	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	678	643	35	5,4	175	34,8	37,1	32,9	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	345	327	18	5,5	3	0,9	-5,5	-6,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	246	223	23	10,3	196	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	87	93	-6	-6,5	-24	-21,6	19,2	-11,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.153	5.098	55	1,1	518	11,2	9,5	6,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	96	97	-1	-1,0	-1	-1,0	7,8	-17,4	
Gründungszuschuss	96	97	-1	-1,0	-1	-1,0	7,8	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.248	5.195	53	1,0	516	10,9	9,5	5,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	83,1	x	x	x	86,2	87,4	84,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.423	5.420	3	0,1	-503	-8,5	-9,5	-6,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.271	1.251	20	1,6	381	42,8	59,0	57,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	680	652	28	4,3	320	88,9	91,8	74,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	591	599	-8	-1,3	61	11,5	34,0	42,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.694	6.671	23	0,3	-122	-1,8	-1,5	1,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.196	1.062	134	12,6	276	30,0	18,1	20,7	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	186	184	2	1,1	-6	-3,1	-1,6	-	
Arbeitsgelegenheiten	150	136	14	10,3	-10	-6,3	-11,7	0,7	
Fremdförderung	597	484	113	23,3	275	85,4	77,3	65,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	12	12	-	-	-1	-7,7	-7,7	-	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	11	11	-	-	11	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	239	235	4	1,7	8	3,5	-13,0	-10,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.889	7.733	156	2,0	153	2,0	0,8	3,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	7	-1	-14,3	3	100,0	133,3	100,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	3	100,0	133,3	100,0	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.895	7.740	155	2,0	156	2,0	0,8	3,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,9	3,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,7	70,0	x	x	x	76,6	78,0	76,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

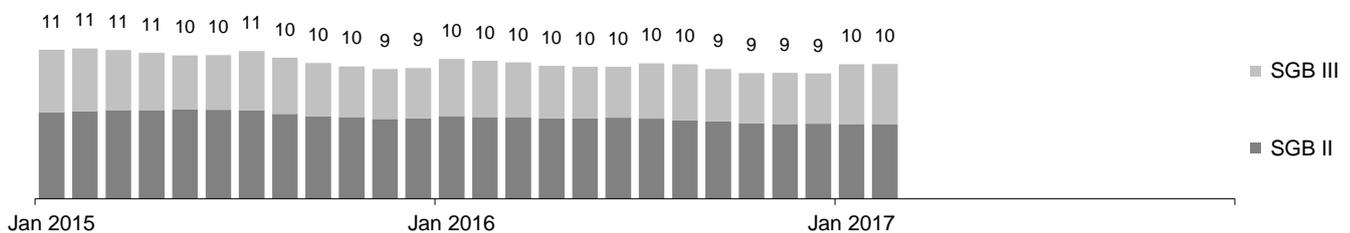
Gütersloh (05754)

Februar 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 30 auf 9.768. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 238 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.345, das sind 27 mehr als im Vormonat und 265 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.423 Arbeitslose, das ist ein Plus von 3 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2016 waren es 503 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.768	30	0,3	-238	-2,4	4,8	4,8	5,1
Männer	5.206	49	1,0	-126	-2,4	4,7	4,7	5,0
Frauen	4.562	-19	-0,4	-112	-2,4	4,9	4,9	5,2
15 bis unter 25 Jahre	1.086	77	7,6	-46	-4,1	4,5	4,2	5,0
15 bis unter 20 Jahre	146	-2	-1,4	-6	-3,9	1,9	1,9	2,1
50 Jahre und älter	2.877	-29	-1,0	-91	-3,1	4,4	4,5	4,7
55 Jahre und älter	1.773	10	0,6	-18	-1,0	4,8	4,8	5,1
Deutsche	6.512	44	0,7	-636	-8,9	3,6	3,6	4,0
Ausländer	3.246	-13	-0,4	404	14,2	x	x	x
Rechtskreis SGB III	4.345	27	0,6	265	6,5	2,1	2,1	2,1
Männer	2.441	28	1,2	156	6,8	2,2	2,2	2,1
Frauen	1.904	-1	-0,1	109	6,1	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	643	81	14,4	27	4,4	2,7	2,3	2,7
15 bis unter 20 Jahre	63	2	3,3	24	61,5	0,8	0,8	0,5
50 Jahre und älter	1.471	-30	-2,0	-13	-0,9	2,2	2,3	2,4
55 Jahre und älter	1.051	8	0,8	34	3,3	2,8	2,8	2,9
Deutsche	3.238	44	1,4	-116	-3,5	1,8	1,8	1,9
Ausländer	1.107	-17	-1,5	382	52,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.423	3	0,1	-503	-8,5	2,7	2,7	3,0
Männer	2.765	21	0,8	-282	-9,3	2,5	2,5	2,9
Frauen	2.658	-18	-0,7	-221	-7,7	2,9	2,9	3,2
15 bis unter 25 Jahre	443	-4	-0,9	-73	-14,1	1,8	1,9	2,3
15 bis unter 20 Jahre	83	-4	-4,6	-30	-26,5	1,1	1,1	1,6
50 Jahre und älter	1.406	1	0,1	-78	-5,3	2,2	2,2	2,4
55 Jahre und älter	722	2	0,3	-52	-6,7	2,0	2,0	2,2
Deutsche	3.274	-	-	-520	-13,7	1,8	1,8	2,1
Ausländer	2.139	4	0,2	22	1,0	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

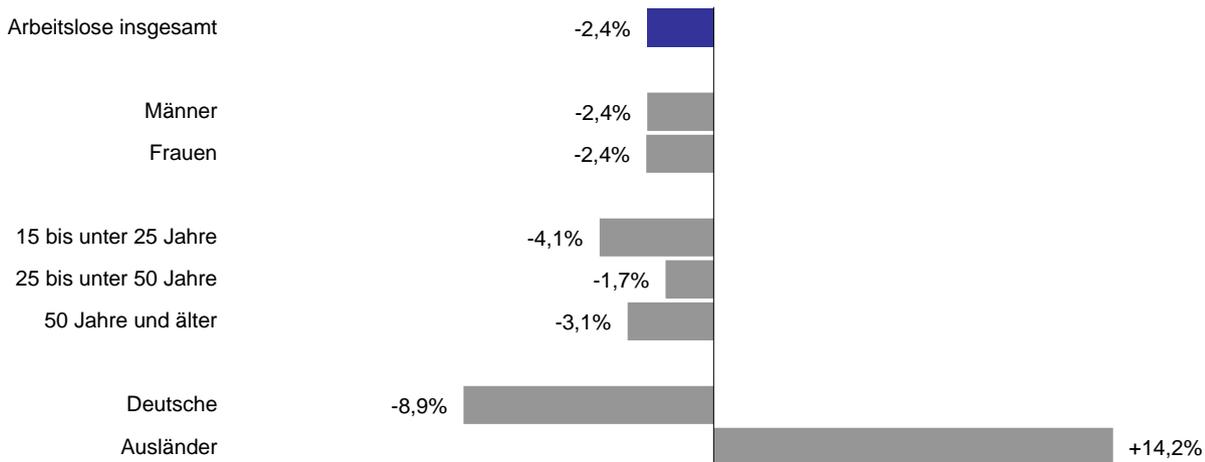
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh (05754)

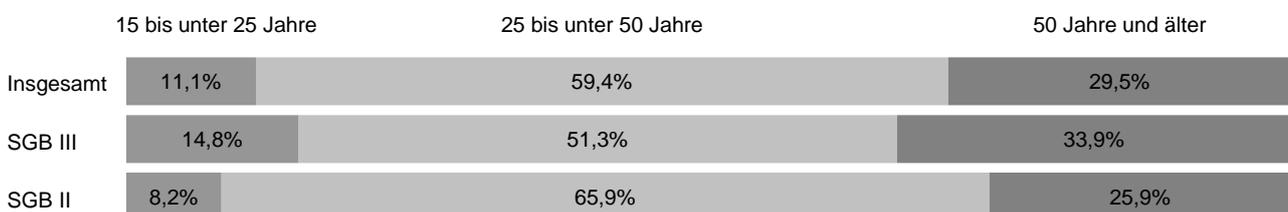
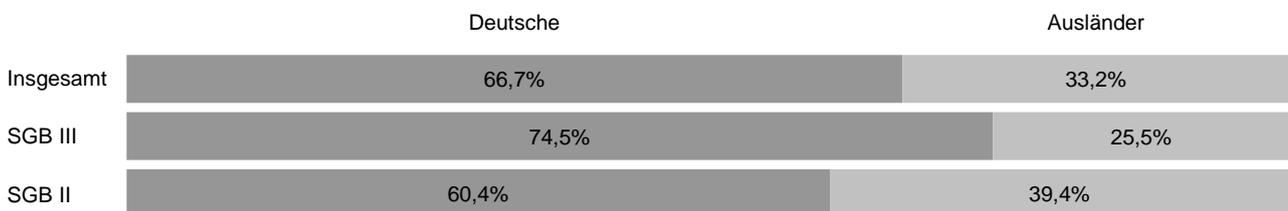
Februar 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -9% bei Deutschen bis +14% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

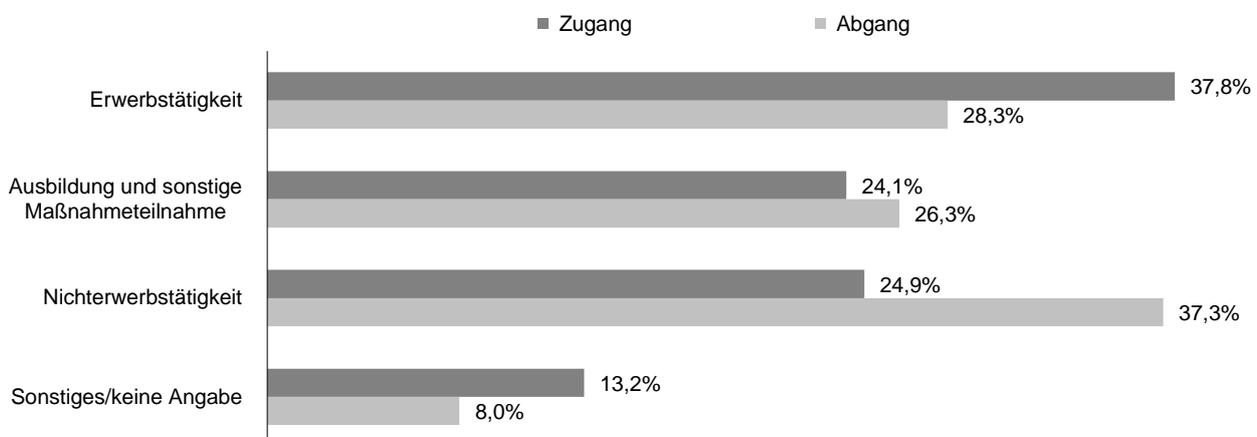
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh (05754)

Februar 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.280 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.237 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 133 weniger als im Februar 2016. Seit Jahresbeginn gab es 4.425 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 96 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.727 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 267 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 862 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 634 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 171 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.280	135	6,3	44	2,0	4.425	-96	-2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	862	-292	-25,3	20	2,4	2.016	-47	-2,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	827	-284	-25,6	33	4,2	1.938	-23	-1,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-13	-61,9	-10	-55,6	29	-13	-31,0
Selbständigkeit	23	5	27,8	-5	-17,9	41	-15	-26,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	550	260	89,7	106	23,9	840	121	16,8
Nichterwerbstätigkeit	567	153	37,0	-67	-10,6	981	-173	-15,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	424	135	46,7	-72	-14,5	713	-194	-21,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	123	8	7,0	11	9,8	238	31	15,0
Sonstiges/keine Angabe	301	14	4,9	-15	-4,7	588	3	0,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.237	747	50,1	-133	-5,6	3.727	-267	-6,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	634	191	43,1	-171	-21,2	1.077	-266	-19,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	617	197	46,9	-147	-19,2	1.037	-221	-17,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	x	*	*	*
Selbständigkeit	16	-5	-23,8	-24	-60,0	37	-45	-54,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	589	304	106,7	184	45,4	874	231	35,9
Nichterwerbstätigkeit	835	263	46,0	-118	-12,4	1.407	-243	-14,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	517	204	65,2	-51	-9,0	830	-154	-15,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	274	51	22,9	10	3,8	497	18	3,8
Sonstiges/keine Angabe	179	-11	-5,8	-28	-13,5	369	11	3,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

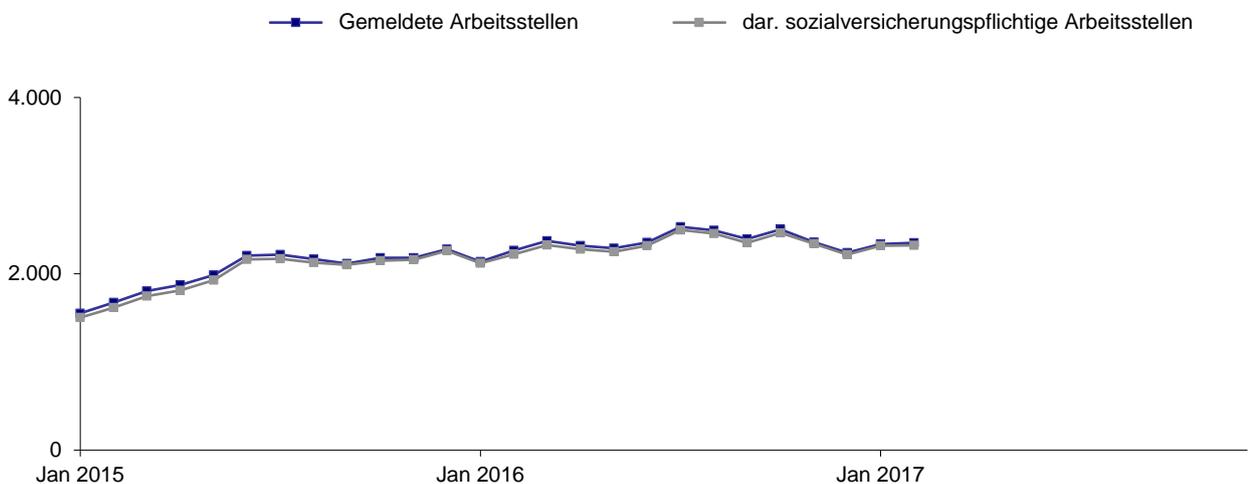
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh (05754)

Februar 2017

Im Februar waren 2.351 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 15. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 871 neue Arbeitsstellen, das waren 74 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.537 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+4). Im Februar wurden 874 Arbeitsstellen abgemeldet, 205 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 1.459 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 89 oder 6%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	871	205	30,8	74	9,3	1.537	4	0,3
dar. sofort zu besetzen	450	120	36,4	156	53,1	780	285	57,6
sozialversicherungspflichtig	847	192	29,3	85	11,2	1.502	16	1,1
dar. sofort zu besetzen	432	109	33,7	151	53,7	755	279	58,6
Bestand	2.351	15	0,6	88	3,9	2.344	144	6,5
dar. sofort zu besetzen	2.111	18	0,9	97	4,8	2.102	169	8,7
sozialversicherungspflichtig	2.323	5	0,2	101	4,5	2.321	150	6,9
dar. sofort zu besetzen	2.089	13	0,6	94	4,7	2.083	166	8,6
Abgang	874	289	49,4	205	30,6	1.459	-89	-5,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	859	286	49,9	202	30,7	1.432	-95	-6,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

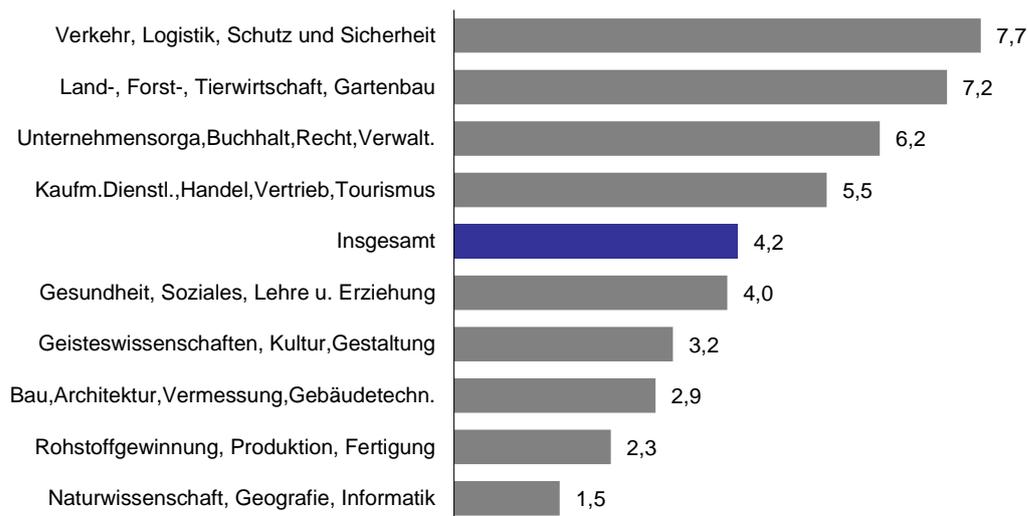
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh (05754)

Februar 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.768	100	30	0,3	-238	-2,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	202	2,1	-2	-1,0	-5	-2,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.474	25,3	2	0,1	1	0,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	507	5,2	8	1,6	21	4,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	113	1,2	-1	-0,9	-7	-5,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.161	32,4	34	1,1	-214	-6,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.102	11,3	-9	-0,8	-37	-3,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	966	9,9	-2	-0,2	-23	-2,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	796	8,1	-9	-1,1	44	5,9
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	109	1,1	-5	-4,4	-7	-6,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	338	3,5	14	4,3	-10	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.351	100	15	0,6	88	3,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	28	1,2	8	40,0	2	7,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.078	45,9	81	8,1	98	10,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	172	7,3	3	1,8	9	5,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	73	3,1	-4	-5,2	25	52,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	410	17,4	-52	-11,3	-43	-9,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	202	8,6	-6	-2,9	10	5,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	155	6,6	-28	-15,3	21	15,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	199	8,5	20	11,2	-49	-19,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	34	1,4	-7	-17,1	15	78,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

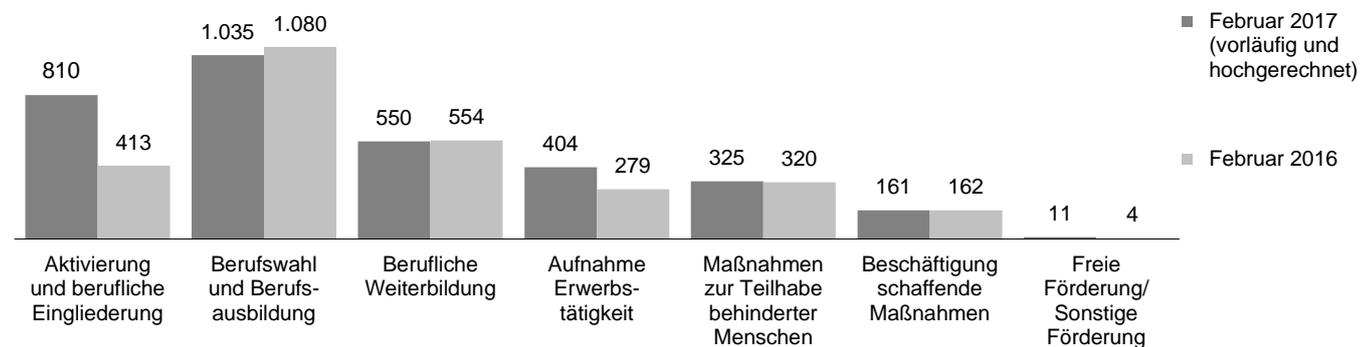
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh (05754)

Februar 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.051	400	61,4	170	19,3	1.702	175	11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	82	47	134,3	19	30,2	117	-1	-0,8
Berufliche Weiterbildung	96	58	152,6	38	65,5	134	42	45,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	14	24,1	28	63,6	130	45	52,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	24	-4	-14,3	8	50,0	52	17	48,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-29	-53,7	-4	-13,8	79	6	8,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	20	16	x	11	122,2	24	-10	-29,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	810	21	2,7	397	96,1	800	402	101,1
Berufswahl und Berufsausbildung	1.035	-38	-3,5	-45	-4,2	1.054	-64	-5,7
Berufliche Weiterbildung	550	24	4,6	-4	-0,7	538	-19	-3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	404	-5	-1,2	125	44,8	407	132	47,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	325	-13	-3,8	5	1,6	332	6	1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	161	14	9,5	-1	-0,6	154	-5	-3,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-1	-8,3	7	175,0	12	8	187,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	416	182	77,8	196	89,1	650	264	68,4
Berufswahl und Berufsausbildung	123	88	x	-17	-12,1	158	-23	-12,7
Berufliche Weiterbildung	67	25	59,5	6	9,8	109	7	6,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	43	104,9	44	110,0	125	33	35,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	33	14	73,7	11	50,0	52	17	48,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-60	-89,6	-16	-69,6	74	12	19,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-1	-33,3	2	x	5	5	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

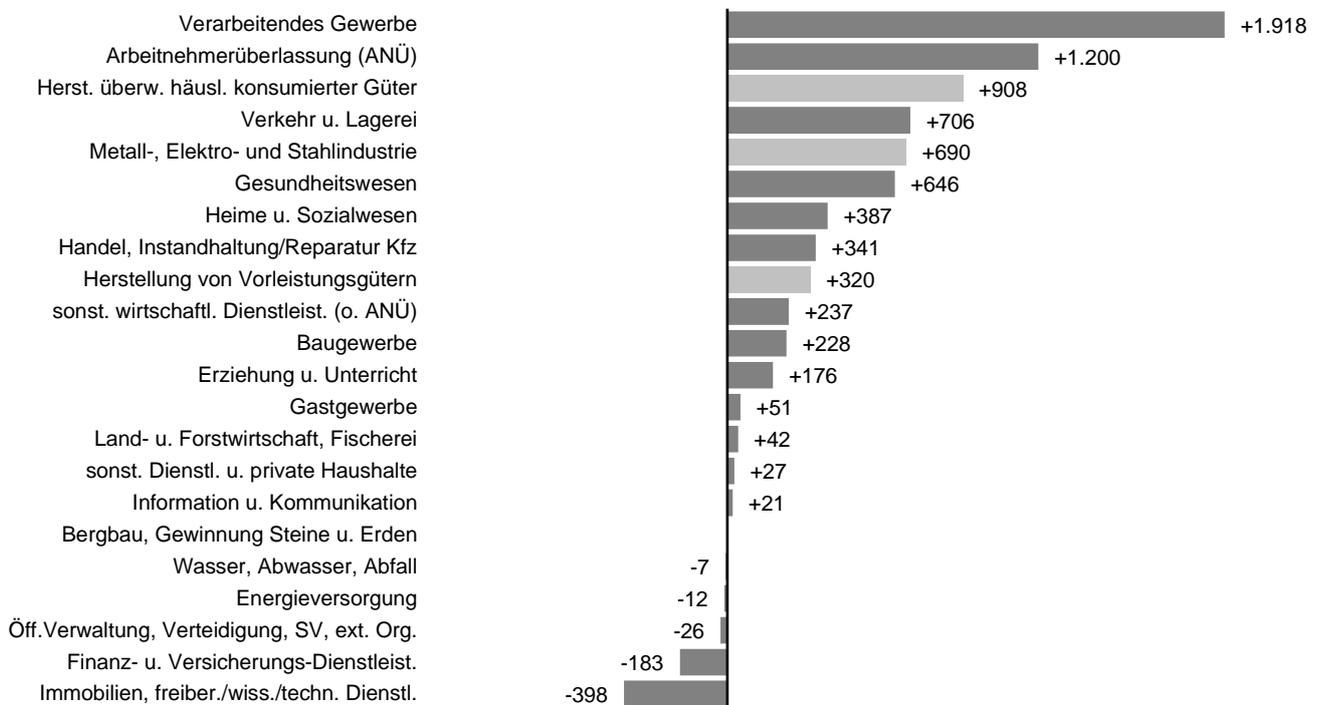
Gütersloh (05754)

Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 166.160. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 5.353 oder 3,3%, nach +6.113 oder +3,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.918 oder +3,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-398 oder -4,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2016 / Jun 2015	
	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	166.160	165.635	164.160	164.967	160.807	5.353	3,3
60,0% Männer	99.768	99.145	98.214	99.009	96.365	3.403	3,5
40,0% Frauen	66.392	66.490	65.946	65.958	64.442	1.950	3,0
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	17.614	18.044	18.396	19.127	16.972	642	3,8
71,6% 25 bis unter 55 Jahre	118.891	118.601	117.432	117.729	116.200	2.691	2,3
17,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.594	27.936	27.282	27.072	26.614	1.980	7,4
78,1% Vollzeit	129.715	129.407	128.379	129.530	126.142	3.573	2,8
21,9% Teilzeit	36.443	36.224	35.774	35.420	34.640	1.803	5,2
88,1% Deutsche	146.380	146.345	145.930	146.746	143.678	2.702	1,9
11,9% Ausländer	19.701	19.204	18.140	18.127	17.036	2.665	15,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

November 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.120	-28	-0,3
davon			
mit 1 Person	4.646	164	3,7
mit 2 Personen	1.801	-99	-5,2
mit 3 Personen	1.259	-107	-7,8
mit 4 Personen	777	-31	-3,8
mit 5 und mehr Personen	637	45	7,6
darunter			
Single-BG	4.624	176	4,0
Alleinerziehende-BG	1.969	-158	-7,4
Partner-BG ohne Kinder	704	-7	-1,0
Partner-BG mit Kindern	1.594	-	-
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.601	-174	-4,6
davon: mit 1 Kind	1.710	-147	-7,9
mit 2 Kindern	1.137	-69	-5,7
mit 3 und mehr Kindern	754	42	5,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.671	-225	-1,2
darunter			
Männer	9.045	-4	-0,0
Frauen	9.626	-221	-2,2
Leistungsberechtigte (LB)	18.323	-159	-0,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.181	-164	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.633	-73	-0,6
darunter			
Männer	5.914	56	1,0
Frauen	6.719	-129	-1,9
davon			
unter 25 Jahre	2.456	26	1,1
25 bis unter 55 Jahre	8.292	-126	-1,5
55 Jahre und älter	1.885	27	1,5
darunter			
Deutsche	7.893	-495	-5,9
Ausländer	4.715	425	9,9
darunter			
Alleinerziehende	1.946	-143	-6,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.548	-91	-1,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.094	-25	-2,2
3 bis unter 6 Jahre	1.098	-21	-1,9
6 bis unter 15 Jahre	3.121	-60	-1,9
über 15 Jahre	235	15	6,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	142	5	3,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	348	-66	-15,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	113	-45	-28,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	235	-21	-8,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

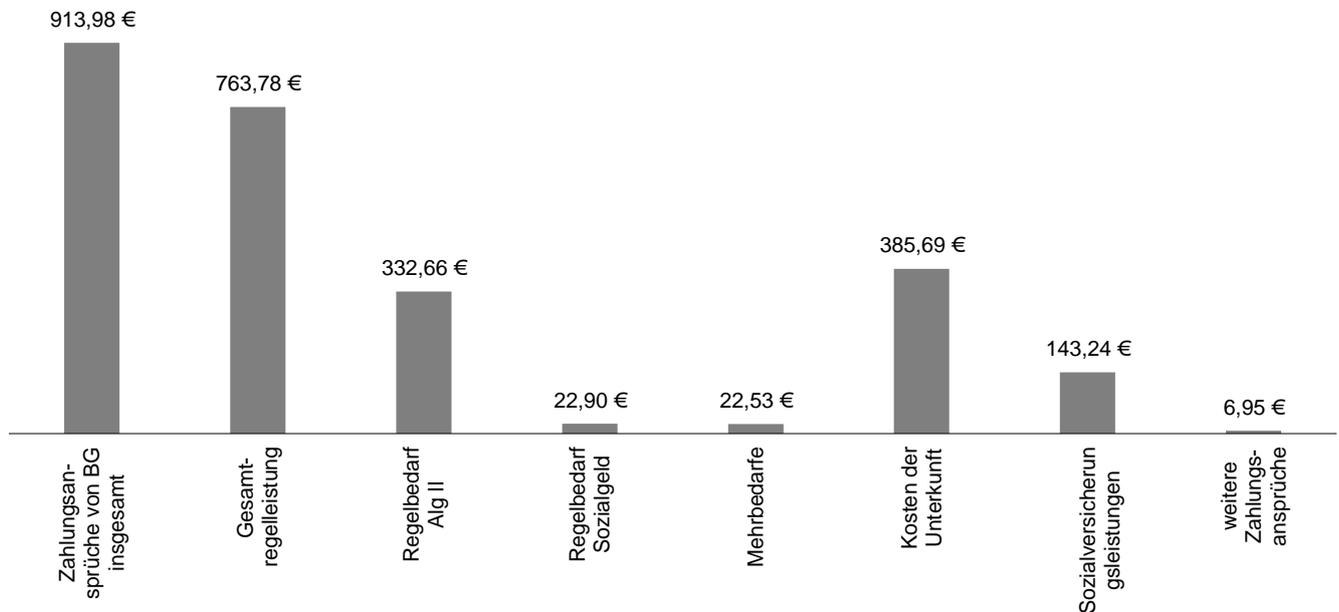
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh (05754)

November 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.335.478	914	9.120	914
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.965.717	764	9.090	766
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.033.879	333	7.920	383
Regelbedarf Sozialgeld	208.881	23	1.666	125
Mehrbedarfe	205.434	23	2.448	84
Kosten der Unterkunft	3.517.523	386	8.599	409
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.484.267	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.306.344	143	9.029	145
weitere Zahlungsansprüche	63.417	7	-	-
sonstige Leistungen	49.816	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	9.694	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	302	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.606	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).